

Deutsch | 5. bis 8. Klasse

DUDEN



Für bessere Noten
in der Klassenarbeit

222 Grammatik- übungen

5. bis 8. Klasse



Duden

222 Grammatik- übungen

5. bis 8. Klasse

Regeln und Formen zum Üben

4., aktualisierte Auflage

Mit Illustrationen
von Elena La Rovere



Dudenverlag
Berlin

	2.3 Wortkürzung	
6	Kurzwortbildung	78
	2.4 Wortfeld und Wortfamilie	
5-6	Wortfeld und Synonyme	79
5-6	Wortfamilie	81
	2.5 Homonym und Antonym	
7-8	Homonym	82
7-8	Antonym	83
3	Satzglieder	
	3.1 Grundsätzliches	
5-6	Umstellprobe und Ersatzprobe	84
	3.2 Satzglieder unterscheiden	
5	Subjekt	87
5	Prädikat	89
5	Objekt	91
5	Akkusativobjekt	92
5	Dativobjekt	94
5	Genitivobjekt	96
5	Präpositionalobjekt	100
6	Attribut	102
5-6	Adverbiale Bestimmung	104
5-6	Attribut, adverbiale Bestimmung und Präpositionalobjekt	108
4	Der Satz	
	4.1 Grundsätzliches	
5	Aussagesatz	110
5	Fragesatz	111
5	Aufforderungssatz	112
	4.2 Satzreihe und Satzgefüge	
6-7	Hauptsatz und Nebensatz	113
6	Satzreihe und Satzgefüge	116
7	Satzreihen verbunden mit Adverbien	118
8	Die Zeitenfolge im Satzgefüge	119
8	Komplexe Satzgefüge	120
	4.3 Nebensätze nach der Art ihrer Verknüpfung	
6-8	Relativsätze	124
7-8	Konjunktionalsätze	127
5-6	Indirekte Fragesätze	129
7-8	Infinitivsätze	130
7-8	Partizipialsätze	132
	4.4 Nebensätze nach der Art ihrer Funktion	
7	Subjektsatz und Objektsatz	135
7	Adverbialsätze	136
7	Attributsätze	138
8	Nebensätze unterscheiden	139
5	Grammatik und Stil	
	5.1 Wörter und ihre Bedeutung	
7-8	Denotation und Konnotation	140
6	Sprachliche Bilder	142
6-7	Vergleich, Metapher und Personifikation	143
8	Ober- und Unterbegriffe	145
5	Gesprochene und geschriebene Sprache	146
6	Umgangssprache und Standardsprache	147
8	Dialekt, Idiolekt und Soziolekt	149
	5.2 Texte überarbeiten und verbessern	
6-8	Wiederholungen vermeiden, anschauliche Verben verwenden	150
6	Fremdwörter und Fachbegriffe sinnvoll verwenden	154
6	Synonyme und Vergleiche	156
6	Nichtssagende Wörter und Umgangssprache vermeiden	157
7	Abwechslungsreicher Satzbau	158
7	Nominalstil und Verbalstil	160

Die Bausteine unserer Sprache

1	Laute und Buchstaben	161
2	Wörter	162
2.1	Die Form der Wörter	162
2.2	Der Aufbau der Wörter	163
2.3	Die Bildung der Wörter	163
3	Sätze	165
3.1	Der Aufbau von Sätzen	165
3.2	Satzglieder und Gliedsätze	165
3.3	Nebensätze im Überblick	166

Lösungen

1	Wortarten	167
2	Wortbildung	176
3	Satzglieder	178
4	Der Satz	182
5	Grammatik und Stil	187
Register	192



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Grammatik und die zugehörigen Regeln und Begriffe bereiten dir Schwierigkeiten? Mach dir nichts daraus, denn Grammatik kann man üben. Mit diesem Buch bist du auf dem richtigen Weg.

Der Schwerpunkt dieses Bandes ist das Üben – mehr als 222 abwechslungsreiche Aufgaben ermöglichen dir, dich auf die Klassenarbeit vorzubereiten, die Grammatik zu trainieren und auf allen Gebieten der Grammatik mehr Sicherheit zu bekommen.

Infokästen

In den Kästen, die den einzelnen Kapiteln und Unterkapiteln vorangestellt sind, findest du zusätzlich kurze Regeln und Merksätze. Sie liefern den Stoff, den du aus der Schule kennst, in kleinen Portionen zum Auffrischen und Wiederholen. Oft gibt es hier auch wertvolle Tipps und natürlich Beispiele. Anschließend kannst du das Wissen aus den Infokästen anhand der nachfolgenden Aufgaben üben.

Merke dir: Es ist nicht wichtig, dass du die Regeln auswendig lernst, sondern dass du sie anwendest und durch **Übung** zum Meister wirst!

Es gibt ganz unterschiedliche Arten von Übungen. Manche trainieren dein Grammatikverständnis, andere helfen dir, deinen grammatischen Stil zu verbessern. Einige Aufgaben löst du direkt im Buch, für andere brauchst du ein Übungsheft.

Damit du dich bei den Übungen leichter zurechtfindest, steht in der Randspalte die **Klassenstufe**, für die die Aufgaben geeignet sind. Dies ist aber nur eine grobe Einordnung zur Orientierung, schließlich unterrichtet nicht jeder Lehrer gleich und oft werden in späteren Jahrgängen Themen noch einmal wiederholt. Wenn du vor dem Üben noch einmal Grundsätzliches zum Thema Grammatik nachlesen möchtest, schau dir das Kapitel „Die Bausteine unserer Sprache“ (↑ S. 161) an.

Die ausführlichen **Lösungen** zu den Übungen findest du ab Seite 167 und auf der letzten Seite kannst du mithilfe des **Registers** nach einzelnen Stichwörtern suchen.

Viel Spaß beim Trainieren! Und beim Besserwerden!

1

Wortarten

1.1 Grundsätzliches

Wortarten unterscheiden

Wörter werden nach bestimmten Merkmalen in Wortarten eingeteilt. Es gibt veränderbare (flektierbare) und unveränderbare (unflektierbare) Formen.

Veränderliche Wortarten sind:

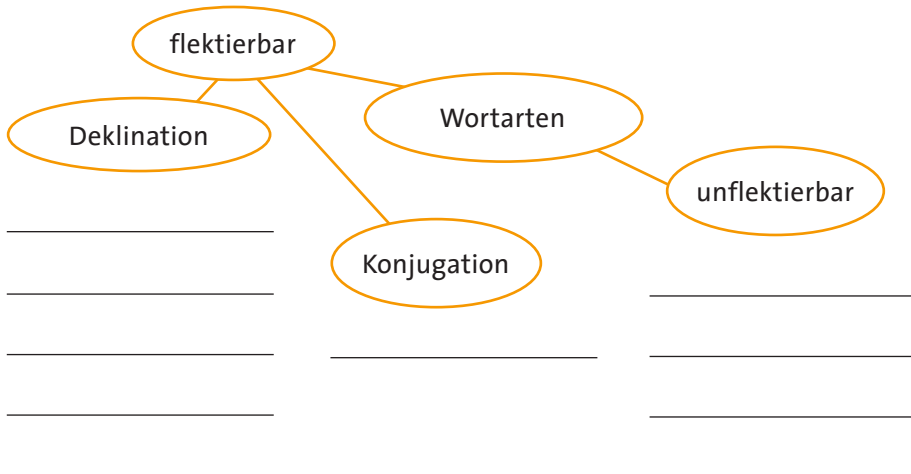
- **Verb** (Tätigkeitswort/Zeitwort): *gehen, überlegen, sein, haben, wollen ...*
- **Substantiv** (Nomen, Hauptwort): *Buch, Flasche, Freiheit ...*
- **Pronomen** (Stellvertreter, Fürwort): *ich, du, er ...; mein, dein ...; das, jenes ...*
- **Adjektiv** (Eigenschaftswort): *blau, gut, laut, unglücklich, schnell ...*
- **Artikel** (Begleiter): *der, die, das; ein, eine; des, dem, einem ...*
- **Numerale** (Zahlwort, Zahladjektiv): *ein, zwei, zehn, hundert, der Erste, die zweite Woche, dreifach ...*

Die Formveränderung bei Verben heißt **Konjugation**, bei allen anderen veränderbaren Wortarten heißt sie **Deklination** (↑ S. 9).

Unveränderliche Wortarten sind:

- **Präposition** (Verhältniswort): *unter, in, auf, neben, zwischen, seit, hinter ...*
- **Adverb** (Umstandswort): *sehr, heute, dort, wohl, unten ...*
- **Konjunktion** (Bindewort): *und, weil, obwohl, aber, während, als ...*
- **Interjektion** (Ausrufe- und Empfindungswort): *ah, hallo, au, hi, wow ...*

1 Trage die oben genannten Wortarten an den richtigen Stellen ein.



2 Bestimme im folgenden Satz die Wortarten.

1 „Oh“, 2 sagte 3 der 4 Lehrer, 5 „ich 6 glaube, 7 ich
8 bin 9 hier 10 in 11 einem 12 falschen 13 Raum, 14 ich
15 suche 16 den 17 Chemieraum 18 und 19 meine 20 Klasse!“

- | | |
|-----------|-----------|
| 1) _____ | 2) _____ |
| 3) _____ | 4) _____ |
| 5) _____ | 6) _____ |
| 7) _____ | 8) _____ |
| 9) _____ | 10) _____ |
| 11) _____ | 12) _____ |
| 13) _____ | 14) _____ |
| 15) _____ | 16) _____ |
| 17) _____ | 18) _____ |
| 19) _____ | 20) _____ |

3 Das Wort *sein* gibt es in zwei verschiedenen Wortarten. Schreibe sie auf.

sein ist ein _____

und *sein* ist ein _____.



Konjugation und Deklination

Die meisten Wörter können gebeugt werden. Bei Verben heißt diese Formveränderung **Konjugation**. Man konjugiert das Verb nach

- **Person** (*ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie*) und **Numerus** (Singular oder Plural),
- **Tempus** (Zeitform: Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I und Futur II),
- **Genus Verbi** (Handlungsart: Aktiv oder Passiv),
- **Modus** (Aussageart: Indikativ, Konjunktiv, Imperativ).

Die Formveränderung von Substantiven, Adjektiven, Artikeln und Pronomen heißt **Deklination**. Man verändert oder dekliniert nach

- **Genus** (Geschlecht: Maskulinum, Femininum, Neutrum),
- **Numerus** (Singular oder Plural),
- **Kasus** (Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ).

- 4** Welche Wörter kann man konjugieren, welche deklinieren? Schreibe *konjugierbar* oder *deklinierbar* auf die Linien. Drei Wortarten kann man nicht verändern. Welche? Schreibe bei ihnen *unveränderlich* auf die Linien.

- a) Possessivpronomen _____
- b) Verben _____
- c) Demonstrativpronomen _____
- d) unbestimmter Artikel _____
- e) Substantive _____
- f) Adjektive _____
- g) Konjunktionen _____
- h) Personalpronomen _____
- i) bestimmter Artikel _____
- j) Reflexivpronomen _____
- k) Präpositionen _____
- l) Indefinitpronomen _____
- m) Adverbien _____

- 5** Füge jeweils ein passendes Wort in der angegebenen Wortart aus dem Wortspeicher ein. Achte auf die richtigen Formen.

die – sein – schauen – flink – Berg –
Schule – lieben – Freund – spannend

- a) Unser Postbote wird „der _____ (Adjektiv) Fritz“ genannt.
- b) „Ich _____ (Verb) Ferien!“, schwärmte Kris.
- c) „Diesmal fahren wir in die _____ (Substantiv).“
- d) Heute gehen _____ (Artikel + Substantiv) ins Kino.
- e) Sie _____ (Verb) sich den _____ (Adjektiv) Fantasyfilm an.
- f) Gestern _____ (Verb) ich krank. Heute kann ich wieder zur _____ (Substantiv) gehen.

- 6** In diesem Satz fehlen einige Wörter. Ergänze sie. Vielleicht erkennst du mithilfe der angegebenen Wörter den gesuchten Unsinnvers. Wenn nicht, kannst du auch andere Wörter der genannten Wortarten ergänzen.

Dunkel war's, _____ (Artikel) Mond _____ (Verb) helle, als _____ (Artikel) Auto _____ (Adjektiv) langsam _____ (Präposition) die _____ (Substantiv) _____ (Verb).

- 7** Bestimme im folgenden Satz die Wortarten. Schreibe sie jeweils abgekürzt unter die Wörter.

„Ey Maja, nun komm“, ruft Anne, „es
 Int. _____
 ist der erste schöne Tag und wir

 wollen an den Baggersee!“

- 8** Schau dir die hervorgehobenen Wörter im Satz genau an. Trage dann die Wortarten auf den Linien unter den Wörtern ein.

- a) „**Seid** ihr **seit** der 5. Klasse miteinander befreundet?“

seid: _____

seit: _____

- b) „**Dass** **das** Fahrrad, **das** ich gestern gesehen habe, so teuer ist, ist ärgerlich!“

dass: _____

das (Fahrrad): _____

das (ich): _____



1.2 Substantive

Was sind Substantive?

Substantive bezeichnen

- **Lebewesen, Pflanzen und Eigennamen:** *Frau, Hase, Kind, Mensch, Baum, Primel, Tulpe, Alina, Matteo ...*
- **Dinge:** *Stuhl, Auto, Topf ...*
- **Begriffe für Gefühle, Vorgänge und Vorstellungen:** *Freude, Seele, Idee ...*

9 Ordne die Substantive aus dem Wortspeicher in die Tabelle ein.

Hamster – Pulli – Liebe – Enkel – Motorrad – Ruhe – Verstand – Pferd –
 Klavier – Mensch – Tulpe – Hass – Haus – Klingel – Angst – Blaumeise –
 Schreibtisch – Bruder – Abenteuer – Erdbeere – Anfang – Geschenk –
 Großmutter – Mut – Kaffeetasse – Stofftier – Bewusstsein

Lebewesen	Dinge	Begriffe

Genus und Numerus

Der begleitende **Artikel** eines Substantivs gibt das **Genus** (Geschlecht) an. Man unterscheidet

- **Maskulinum** (männlich): *der Baum / ein Baum*,
- **Femininum** (weiblich): *die Katze / eine Katze*,
- **Neutrum** (sächlich): *das Haus / ein Haus*.

Die Endung des Substantivs und der begleitende Artikel zeigen den **Numerus** eines Substantivs an. Man unterscheidet **Singular** (Einzahl) und **Plural** (Mehrzahl). Die Pluralformen werden unterschiedlich gebildet.

- Die häufigsten Pluralendungen sind *-e, -er, -(e)n* und *-s*: *der Schuh – die Schuhe, das Kind – die Kinder, die Tasse – die Tassen, das Auto – die Autos*.
- Bei manchen Substantiven wird aus dem Vokal ein Umlaut: *die Hand – die Hände, der Sohn – die Söhne, das Buch – die Bücher, der Baum – die Bäume*.
- Manche Substantive kommen nur im Singular oder nur im Plural vor: *das Obst, die Ferien*. Andere haben unregelmäßige oder mehrere Pluralendungen: *die Rhythmen, der Globus – die Globen / Globusse*.

- 10** Schreibe die Lebewesen und Dinge aus Übung 9 mit ihrem Artikel und mit ihrer Pluralform auf.

der Hamster, die Hamster

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____